



Modularer Lehrgang für Gender⁺ [Diversity] Kompetenz 2011 / 2012

Zielgruppe - Zertifikat

„Gender Mainstreaming“ ist eine berufliche Herausforderung für Frauen und Männer und braucht Qualifizierung. Sie erwerben in diesem Lehrgang das **Zertifikat zum/r Gender Berater/in im eigenen Berufsfeld, in der eigenen Profession.**

Der Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer (auch als zukünftige) Gender Beauftragte oder Multiplikator/innen im Gender Mainstream, Trainer/innen, Berater/innen, Erwachsenenbildner/innen, Lehrer/innen, Personalverantwortliche, Konzeptverantwortliche und an alle interessierten Personen.
Teilnehmer/innen: 10 - 16 Personen aller Geschlechter.

Akkreditierung zur Einreichung für die Anerkennung als Erwachsenenbildner/in

Der Zertifikatslehrgang ist von der Weiterbildungsakademie Österreich mit 7,5 ECTS-Punkten akkreditiert. Nähere Informationen dazu unter www.wba.or.at

Lehrgangsdauer

Die 5 Module (zu je 2,5 Tagen / 20 EH) sind einzeln buchbar

Gender+ Kompetenz

Interessent/innen für ein

Zertifikat zum Gender Berater / zur Gender Beraterin im eigenen Berufsfeld benötigen die Teilnahme am Gesamtlehrgang inklusive der begleiteten Praxisarbeit.

Gender Kompetenz Training	Surur Abdul-Hussain & Heinz Baumann	Modul 1 03.-05.11.2011
Der sozialen Ungleichheit auf der Spur. Gender Analyse Kompetenz für die Praxis.	Elli Scambor & Christian Scambor	Modul 2 19.-21.01.2012
Managing Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen	Sigrid Fischer & Roland Engel	Modul 3 15.-17.03.2012
Geschlechtergerechtigkeit Managen – Umsetzungsprozesse diversitätsorientiert gestalten	Roland Engel & Elli Scambor	Modul 4 12.-14.04.2012
Konzepte – Methoden – Handwerkszeug und Qualitätskriterien Zertifikatsverleihung	Heinz Baumann & Sigrid Fischer	Modul 5 14.-16.06.2012
Praxisarbeit (verpflichtend zum Erwerb des Zertifikats)		
Seminarzeiten (Änderungen vorbehalten)		Donnerstag 11.00 – ca 20.30 Uhr Freitag 09.00 – ca 18.00 Uhr Samstag 09.00 – ca 13.00 Uhr

Praxisarbeit in begleitenden Peer-Gruppen für Absolvent/innen des Gesamtlehrgangs

Für eine abschließende Praxisarbeit können sich Teilnehmende zu Peer-Gruppen zusammenschließen. Diese vertiefen gemeinsam die aus dem Lehrgang gewonnenen Erkenntnisse und arbeiten am möglichen Transfer in die eigenen Arbeitsfelder. Die Ergebnisse werden im 5. Modul präsentiert und reflektiert. Zusammen mit der Teilnahme an allen Modulen (Minimum 80% Anwesenheit) bildet diese Praxisarbeit die Basis für das Zertifikat zur Gender Beraterin, zum Gender Berater in einem Qualifikationsfeld das Sie bereits mitbringen.

Zeitaufwand: ca. 15 - 20 EH selbst organisiert. Einzelpraxisarbeiten sind möglich. Es besteht keine Notwendigkeit neben der Präsentation im Modul 5 und einem Handout eine schriftliche Arbeit abzugeben. Eine Begleitung für Fragen zur Praxisarbeit ist vorgesehen.

Methoden

Theorieinputs, Reflexionen und Diskussionen, Selbsterfahrungs- und Wahrnehmungsübungen; Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit.

Ort

Der Lehrgang wird in Bildungshäusern in der Mitte und im Süd-Westen Österreichs (Modul 1 + 2 Graz, Modul 3 Weststeiermark/Bad Gams, Modul 4 Payerbach, Modul 5 Spital am Pyhrn) stattfinden.

Auf die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖBB) und Barrierefreiheit wird Wert gelegt.

Kosten

Gesamtlehrgang: € 1.950,- USt-frei

Einzelmodul: € 390,- USt-frei

Inklusive Skripten und Materialien.

Exklusive Nächtigungs- und Verpflegungskosten im Bildungshaus (ca. € 140,- pro Person und Modul, EZ/VP).

Förderungsmöglichkeiten / Ermäßigungen auf Rückfrage bei Mag.^a Sigrid Fischer (Lehrgangsleitung)

Information - Kontakt	Mag ^a . Sigrid Fischer gender@frauenservice.at 0316 – 716022–29	Dr. Christian Scambor gender@maennerberatung.at 0699 – 11856130
Anmeldung	Verein Frauenservice Graz Idlhofgasse 20 A-8020 Graz Tel: **43 (0) 316 71 60 22 anmeldung@frauenservice.at Anmeldeformular am Dokument-Ende: ausfüllen, unterschreiben und faxen oder mailen. Sie erhalten eine vorläufige Anmeldebestätigung und alle Unterlagen. Die endgültige Gruppenzusammensetzung erfolgt nach einer kurzen Abklärung Ihres Erwartungsprofils per Email.	

1. Modul

Gender Kompetenz Training

03.- 05. November 2011

Surur Abdul-Hussain & Heinz Baumann

Dieses Modul hat die Entwicklung und Erweiterung der persönlichen Gender Kompetenz zum Ziel. In praktischen Übungen können Sie Ihre Gender Kompetenz erweitern und Ihre persönliche Gender Entwicklung reflektieren. Wir vermitteln Ihnen theoretisches Wissen zu Gender Aspekten der Sozialisation und zu den zentralen Diskursen der Gender Forschung. Sie lernen Methoden und Tools für die eigene Arbeit kennen und festigen Ihre Fähigkeit Gender Perspektiven einzunehmen. In der Verschränkung von Theorie und Praxis erarbeiten wir im gemeinsamen Austausch Handlungsmöglichkeiten für Ihr Tätigkeitsfeld.

Topics

- Erweiterung der eigenen Gender Kompetenz
- Basiswissen zu Gender, Gender Mainstreaming, Gender Kompetenz
- Reflexion der eigenen Gender Entwicklung
- Methoden und Tools zur Entwicklung von Gender Kompetenz
- Überblick über Diskurse und Theorien der Gender Forschung
- Gender Kompetenz im persönlichen Tätigkeitsfeld

2. Modul

Der sozialen Ungleichheit auf der Spur. Gender Analyse Kompetenz für die Praxis

19. – 21. Jänner 2012

Elli Scambor & Christian Scambor

Ein Planspiel führt die Teilnehmenden durch die Analyse sozialer Ungleichheit in einer fiktiven Organisation (EBI). Basis dieser Methode bildet Datenmaterial (Unternehmensbeschreibungen, Interviewprotokolle, Ergebnisse zur Mitarbeiter/innenzufriedenheit) aus dem eine Modell-Organisation kreiert wurde. Die Teilnehmenden schlüpfen im Rahmen des Planspiels in die Rolle von Sozialforscher/innen und erforschen gemeinsam die Organisation, Wissens-Inputs unterstützen sie dabei. Der Blick wird auf die sozialen Kategorien Gender, Migration und Milieu gelegt. Theoretische Zugänge zu Gender Systemen und informellen Strukturen in Organisationen werden vorgestellt. Dieses Modul soll die Teilnehmenden befähigen Gender Analysen in eigenen Arbeitszusammenhängen vorzunehmen.

Topics:

- Basiswissen zu *Geschlecht und Organisation*
- Auseinandersetzung mit Gender Substrukturen und Konstruktionen von Weiblichkeit und Männlichkeit in Organisationskulturen
- Intersektionalität: Die Schnittstellen von Geschlecht, Migration und Milieu analysieren
- Neue Ergebnisse aus der kritischen Männerforschung
- Kennen lernen von praxisbezogenen Analysemethoden
- Diskussion von Fallbeispielen aus eigenen Arbeitszusammenhängen

3. Modul

Managing Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen

15. – 17. März 2012

Sigrid Fischer & Roland Engel

Bildung ist gleichzeitig Basis und Entwicklungsfeld für Chancengleichheit und Partizipation. Die Vielfalt an individuellen Perspektiven und Bedürfnissen als Ressource zu entdecken und mögliche Konfliktpotentiale zu managen ist eine große Herausforderung für die Leitung von Gruppen oder Teams. Wir beleuchten in diesem Modul das Wechselspiel zwischen Individuum und Gruppe und erweitern unseren Blick auf Diversity-Ansätze als Chance für eine emanzipatorische Bildungs- und Leitungspraxis.

Topics

- Managing Diversity Geschichte, Theorie und Praxis
- Bildungsarbeit als Handlungsfeld für „Diversity Lernen“
- Homogenität und Heterogenität: Gleichheit – Verschiedenheit – Vielfalt im Wechselspiel
- Ingroup – Outgroup Dynamiken im Gesamtspektrum sozialer Diversitäten
- Erproben des Konfliktlösungsmodells "Theory of Difference"
- Leitungsauftrag: Steuerung von Partizipation und Interaktion in der Gruppe / im Team
- Reflexion der Kompetenzanforderungen für Trainer/innen, Referent/innen, Leiter/innen

4. Modul

Geschlechtergerechtigkeit managen - Umsetzungsprozesse diversitätsorientiert gestalten

12. – 14. April 2012

Roland Engel & Elli Scambor

Gender Mainstreaming umsetzen bedeutet, Organisationen zu verändern. Die Teilnehmenden erwerben in diesem Modul theoretische und praktische Kompetenzen für die Umsetzung von Vorhaben. Über die Auseinandersetzung mit Gender Mainstreaming und Diversity Management als Change Prozesse soll dabei eine realistische Einschätzung der eigenen Wirkungsmöglichkeiten und Grenzen entwickelt werden.

Topics

- Gender Mainstreaming & Diversity Management als Change Prozess
- Zielentwicklung und Entwicklung von Maßnahmen in der GeM-Spirale
- Handlungsfelder des Gender Equality Managements
- Nutzen von Gleichstellung und Umgang mit Widerständen
- Exemplarisches Erarbeiten von Umsetzungsprojekten
- Praxisbeispiele

5. Modul

Konzepte – Methoden – Handwerkszeug und Qualitätskriterien

14. – 16 .Juni 2012

Heinz Baumann & Sigrid Fischer

Gemeinsam widmen wir uns in diesem Modul den Ergebnissen der Praxisarbeiten und ermöglichen Vertiefungsschritte und Transfermöglichkeiten ins reale Arbeits- und Lebensumfeld. Reflexion und Diskussion über im Lehrgang bearbeitete Themen und Qualitätskriterien der eigenen Gender Arbeit bilden den Abschluss des Lehrganges.

Topics

- Erarbeitung von Elementen für den Transfer in die eigene Berufspraxis
- Funktion und Rolle als Gender Berater/in
- Klarheit über die Chancen und Grenzen der eigenen Möglichkeiten
- Präsentation und Reflexion der Praxisarbeiten

Abschied - Abschluss - Zertifikatsverleihung

Am Ende findet mit allen anwesenden Teilnehmer/innen und Trainer/innen ein feierlicher Abschluss statt

Trainer/innen und Referent/innen



Surur Abdul-Hussain, Mag.a, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Trainerin, Supervisorin, Coach und Organisationsentwicklerin (ÖVS) mit den Schwerpunkten Gender Mainstreaming, Managing Diversity und transkulturelle Kommunikation, Lehrsupervisorin, Lehrbeauftragte an diversen Universitäten für DiM und GeM.



Heinz Baumann, Diplomsozialarbeiter, Gruppendynamiktrainer (ÖAGG), Supervisor (ÖVS), Trainer und Berater für Gender Kompetenz und Gender Mainstreaming, Lehrbeauftragter der FH Joanneum; Geschäftsführer der BAUMANNSTEINEROG (Beratung-Bildung-Betreuung), Gemeinderat in Graz.



Roland Engel, Mag. Studium der Pädagogik und Gruppendynamik, seit 1995 zertifizierter Trainer und Berater für Diversity Management, Interkulturelles Management und systemische Organisationsberatung, Gründungsmitglied der Austrian Society for Diversity, Lehrbeauftragter für Gender & Diversity Management/Donau-Universität Krems.



Sigrid Fischer, Mag.a, Erwachsenenbildnerin, Gestalt-Pädagogin, seit 2004 zertifizierte Trainerin und Beraterin für Gender&Diversity Management, seit 1996 im Verein Frauenservice für feministische Frauenbildungsarbeit, Koordinatorin der GenderWerkstätte und der Abteilung Gender Mainstreaming und Geschlechterpolitische Bildung mit Schwerpunkt Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung.



Christian Scambor, Mag, Dr, Klinischer und Gesundheitspsychologe, seit 1996 in der Männerberatungsstelle Graz, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsstelle der Männerberatung Graz: Gender Forschung, Men's Studies, EU-Projekte; Koordinator der GenderWerkstätte.



Elli Scambor, Mag.a, Soziologin, Pädagogin, Lehrbeauftragte an der Medizinischen Univ. und an der KF Universität Graz (Gender Studies), wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbüro der Männerberatung Graz, Geschlechterforschung und Kritische Männerforschung, Gender- und Diversitätsanalysen in Organisationen, Managing Diversity und Gender Mainstreaming Beratung u. -Evaluation.

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für den Gesamtlehrgang *Gender+ Kompetenz* oder die gewählten Module an:

Veranstaltung	Termin	Anmeldeschluss	Kosten ustfrei	bitte ankreuzen (x)
Lehrgang Gender Kompetenz 5 Module inkl. Praxisarbeit ca. 15-20 EH	03.11.2011 – 16.06.2012	03.10.2011	€ 1.950	
Gender Kompetenz Training	03.-05.11.2011	13.10.2011	€ 390	
Der sozialen Ungleichheit auf der Spur. Gender Analyse Kompetenz für die Praxis.	19.-21.01.2012	19.12.2011	€ 390	
Managing Gender & Diversity als Herausforderung für Bildungsarbeit und Leitung von Gruppen	15.-17.03.2012	15.02.2012	€ 390	
Geschlechtergerechtigkeit managen – Umsetzungsprozesse diversitätsorientiert gestalten	12.-14.04.2012	19.03.2012	€ 390	

Orte: Bildungshäuser in Graz, Weststeiermark/Bad Gams, bifeb/Strobl, Spital am Pyhrn).

Die Buchung und Bezahlung der Unterkunft und Verpflegung in den von uns reservierten Bildungshäusern ist selbst vorzunehmen. (ca. € 140.- pro Modul/Person auf Basis EZ/VP).

Lehrgangsorganisation: Frauenservice Graz, ZVR-Zahl 368192012, www.frauenservice.at

Anmeldung: anmeldung@frauenservice.at / 0316-716022

Die Reservierung eines Platzes erfolgt durch Ihre schriftliche Anmeldung mit Unterschrift und Einzahlung der Kursgebühr auf unten angeführtes Konto. **Stornobedingungen:** 50% bei Absage ab Anmeldeschluss / 100% bei Nichtteilnahme ohne Ersatznennung.

Name, Titel	
Institution + Tätigkeitsfeld	
Adresse: Bitte anführen, ob Privat- oder Firmenadresse	
Telefonnummer	
E-Mail	
Bitte geben Sie uns Ihre besonderen Bedürfnisse / Behinderung für die Lehrgangsorganisation bekannt	
Datum:	Unterschrift:

Bitte ausfüllen und per Post / Fax / E-Mail an (Achten Sie auf den Erhalt unserer Anmeldebestätigung!)

Frauenservice Graz - Idlhofgasse 20 – A-8020 Graz

Fax: 0316 / 71 60 22 / 8

E-Mail: anmeldung@frauenservice.at

Konto-Nummer: Verein Frauenservice,

Kto.Nr.: 02500714056,

Die Steiermärkische, BLZ 20815